

Protokoll
über die 4. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Kulturraum Schloß Ulbersdorf, Am Schloß 1 im OT Ulbersdorf

am: Mittwoch, 23.10.2024

Beginn: 18.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister
13 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr André Rothe
Ortsvorsteherin, Frau Ines Hache
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: keiner

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Gunter Förster, Einwohner Rathewalde
Bernd May, Einwohner Ulbersdorf
Uta Richter, OR Cunnersdorf
Daniel Hujer, Geschäftsführer Burg gGmbH und Tourismus GmbH Hohnstein
Jens Harnisch, stellv. Ortsvorsteher OT Ehrenberg
Anett Hübner und Giso Schaffrath, OR Ehrenberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen von Bürgern und Stadträten
4. Öffentliche Widmung der Verkehrsfläche „Wendeplatz Zeschnig“ in Zeschnig (BV 01-04)
5. Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme ID0428 - Instandsetzung Schandauer Straße Hohnstein (BV 02-04)
6. Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein ab 01.01.2025 (BV 03-04)
7. Beschluss zur Wiedezulassung von Grundstücksverkäufen durch die Stadt Hohnstein ab 01.01.2025 (BV 04-04)
8. Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024/2025
9. Annahme von Spenden (BV 05-04)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 13 Stimmberechtigten (12 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadtrat Bernhard Steinert und Stadtrat Pyero Baumann.

Anmerkung zur Anwesenheit der Stadträte:

Stadtrat Lehmann und Stadtrat Nescheida erscheinen um 19.36 Uhr zur öffentlichen Sitzung.

TOP 2 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 01.10. Gesprächstermin mit Romy Schade vom Gasthaus Polenztal zur Hängebrücke, ein Folgetermin mit der Firma Eberhardt wird vereinbart
- 01.10. Begehung des Bürgermeisters mit Elternvertreter zu den Arbeiten in der Kita Ehrenberg, im Rahmen der Betriebskostenbestätigung 2024 können die Reparatur der Dächer Gartenhäuser, die Erneuerung des Fußbodens im Bewegungsraum, der Schallschutz im Gruppenraum Kita im Obergeschoss und der Einbau des Schließsystems mit Transpondern erfolgen
- 04.10. Orientierungslauf mit 600 Teilnehmern in der Stadt Hohnstein erfolgt
- 05.10. Kirmes in Cunnersdorf
- 13.10. Sturmereignis: Bäume in Ehrenberg und Lohsdorf umgefallen, Schindergraben und Karl-Lampe-Weg gesperrt, Straße zwischen Kohlmühle und Altendorf unpassierbar – Forstarbeiten haben am 21.10. begonnen, Kohlmühle ist nur über Porschdorf erreichbar, Müllentsorgung/Rettungsdienst/Feuerwehr sind informiert, Stadt Sebnitz arbeitet an der Freigabe der Straße
- 14.10. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Hohnstein: Projekt Röhrenweg und Baumaßnahmen besprochen
- 15.10. Ortstermin an der Hocksteinschänke zur Wanderwegeführung Malerweg über die Straßenkreuzung, bessere Ausschilderung als Lösung von allen anwesenden Behörden befürwortet
- 17.10. Gemeinsame Sitzung des Stadtrates mit dem Gemeinderat Lohmen zur Situation an den Basteiparkplätzen
- 18.10. Trauerfeier von Altbürgermeister Frank Häntzschel, am 28.09.2024 im Alter von 75 Jahren verstorben
- 19.10. 140 Jahre Löschwesen in Goßdorf
- 20.10. Einweihung der neuen Gemeinderäume in der Kirche Ulbersdorf mit einem Festgottesdienst
- 21.10. Kreistagssitzung mit Entscheidung über Vorfinanzierung Leistungsphase 5 der Sanierung der Burg Hohnstein, einstimmig beschlossen, Voraussetzung Einplanung Förderung Freistaat in Höhe von 13 Millionen Euro im Doppelhaushalt 2025/26
- 21.10. nichtöffentliche Ortschaftsräte in Cunnersdorf und Ulbersdorf
- 22.10. Trauerfeier von Heinz Döring, ehemaliger Wehrleiter der FFW Hohnstein am 10.09.2024 verstorben
- 22.10. Einarbeitung der beiden Bürgermeisterstellvertreter in der Stadtverwaltung

2. Informationen

- Einreichung Vorschläge Ehrenamtspreis bis 31.10.2024
- Thema Repowering von Windkraftanlagen in Stolpen im Stadtrat am 22.10.2024 behandelt, ca. 400 Bürger protestierten dagegen während der Stadtratssitzung, Veröffentlichung zum Thema im Hohnsteiner Mitteilungsblatt am 18.10.2024 erfolgt
- Ortsbegehung zur Verkehrsbeschilderung und Errichtung von Brunnenringen auf den Radwegen rund um Rathewalde offiziell beim Polizeirevier Sebnitz, Herrn Suchand, angefragt
- Freibad Rathewalde: mit Schreiben vom 27.09.2024 erfolgten die Kündigung der Teilleistung „Rutschenpumpe“ sowie die Mängelanzeige für die beiden Umwälzpumpen bei der Firma Aquaprojekt Plauen. Beide Umwälzpumpen unterschreiten die gemäß Ausschreibung geforderte Leistung (260 m³/h) im Einzelbetrieb. Eine durch uns veranlasste Messung der Durchflussmengen wurde als Nachweis beigefügt. Für die Verstopfung des Abflusses an einem Durchschreitebecken erfolgte gleichfalls eine Mangelmeldung an die bauausführende Firma.
- Der Nutzungsvertrag mit dem Freibadverein Goßdorf vom 02.04.2004 wurde im Punkt Nr. 8 wie folgt ergänzt:
„Laut BGH-Urteil vom 23.11.2017 und den Richtlinien der deutschen Gesellschaft für Badewesen ist für das Freibad Goßdorf eine Badeaufsicht vorzusehen. Für diese Verpflichtung erhält der Freibad Goßdorf e.V. einen jährlichen Betrag in Höhe von 4.000,00 Euro von der Stadt Hohnstein. Die Überweisung auf das Vereinskonto erfolgt jeweils zum 01.06. des laufenden Jahres an den Freibad Goßdorf e.V.“

3. Baugeschehen

An der Bergstraße zwischen Goßdorf und Kohlmühle wird am 4. November die Firma Sebnitztalbau mit der Notsicherung des unterspülten Mauerabschnitts beginnen. Auf der Grundlage der geschätzten Mengen beträgt die Auftragssumme 20.000 €. Voraussetzung für den Baubeginn ist, dass die Zufahrt von Altendorf nach Kohlmühle wieder frei ist.

Am Hohnsteiner Bach sind in der unteren Hälfte des Bärengartens die neuen Rohre auf 16 Meter verlegt und der Rohrgraben wieder verfüllt. Bis zum Ende der Woche soll der Straßenbau in diesem Abschnitt fertiggestellt werden. Danach wird mit dem oberen Abschnitt des Bärengartens begonnen. Voraussichtlich in der zweiten Novemberwoche wird im Kreuzungsbereich Rathausstraße/Bärengarten die Baugrube für die Wasserhaltung und das Schachtbauwerk hergestellt. Die Rathausstraße ist dann in diesem Bereich für den Fahrverkehr komplett gesperrt.

Zu den Schadensmeldungen zum Starkregenereignis am 25.05.2024 gibt es noch keine Rückmeldungen seitens der Landesdirektion oder des Landkreises.

Für die Instandsetzung der Stützmauer am Rathaus Hohnstein fand heute die Abnahme statt. Die Maßnahme konnte mängelfrei abgenommen werden. Einige wenige Restleistungen werden in den kommenden Wochen noch erledigt.

Beim grundhaften Ausbau der Brandstraße Siedlung steht mit dem 7. November der Termin für den Asphalteinbau. In allen Abschnitten sind die Tiefbauarbeiten, der Einbau der Tragschicht und die Verlegung der Borde abgeschlossen. Derzeit wird das Planum für den Asphalteinbau profiliert. Für den während des Baus hinzugekommenen 40 Meter langen Abschnitt Nord (Teich Geike bis Breitscheidstraße) betragen die Mehrkosten 45.000 €. Für die nicht geplante Erneuerung des Straßenbeleuchtungskabels in den Abschnitten Ost und West sind 5.000 € zusätzliche Kosten angefallen. Während des Baus im Abschnitt Ost wurde eine nicht bekannte Rohrleitung gefunden, durch die Mehraufwendungen bei der Verlegung des Straßenentwässerungskanal erforderlich worden. Für diese liegen noch keine Kosten der Baufirma vor. Die geplanten Maßnahmekosten der Stadt einschließlich Planung und Grunderwerb betragen rund 571.530 €.

Mit dem Straßenbau Brandstraße Siedlung wurden mehrere Kabelschäden in der öffentlichen Straßenbeleuchtung behoben. Aktuell ist ein neuer Schaden aufgetreten, der vermutlich in der Max-Jacob-Straße liegt, in den kommenden Tagen aber erst noch genau geortet werden muss. Aufgrund des Schadens kommt es im Bereich Brandstraße/Waldstraße momentan wieder zu Ausfällen der Straßenbeleuchtung.

An der Straße zwischen Porsdorf und Kohlmühle sind die Restarbeiten abgeschlossen.

Im Burggarten der Burg Hohnstein sind mehr als 50 Prozent der Rohrleitungsbauarbeiten und der Verlegung der Kabel abgeschlossen. Die Arbeiten liegen hier weiter gut im Zeitplan.

In Rathewalde hat sich in dieser Woche im Gehwegbereich der Teichstraße ein Loch aufgetan. Als Ursache wird hier die undichte Grundleitung des Teichs vermutet, durch die es zu Ausspülungen im Untergrund gekommen ist. Der Gehweg und auch die Straße ist in diesem Bereich gesperrt worden. Der Verkehr wird über den Parkplatz am Lindengarten umgeleitet. Am 4. November wird die Firma Sebnitztalbau mit der Schadensbeseitigung beginnen.

In der kommenden Woche wird der Ehrenberger Landservice die Instandsetzung der Zufahrtsstraße zum Brand durchführen. Die Arbeiten sind nach dem Bau der Zisterne am Brand und dem Bau der Stromleitung zwischen Brand und Polenztal erforderlich geworden. Die Kosten für die Stadt Hohnstein liegen bei 19.000 €.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 25.09.2024:

- Beschluss 42/24 nö Vorberatung Beendigung Aussetzung Grundstücksverkäufe mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Anfragen der Stadträte zum Bericht:

Stadtrat Lux:

- Sturmschäden Sebnitztalweg/Tümmelweg Richtung Sputhmühle
- Bau „Hohnsteiner Bach“ durch STRABAG wird es dadurch Probleme mit dem Hohnsteiner Weihnachtsmarkt geben?
Herr Hentzschel: es wurde in der Planung berücksichtigt, Rathausstraße für Fußgänger offen
- Loch in Ulbersdorf unterhalb vom Märchenturm

Stadtrat May: war der Orientierungslauf bekannt und wurde für Hohnstein etwas dargestellt?

Herr Hujer: es gab keine abgesteckte Strecke, Läufer mussten sich die Strecke suchen, es gab Übernachtungen auf der Burg

Stadtrat Steinert:

- gibt es für die Gesamtkosten vom Bau Brandstr. Siedlung einen Fördermittelbescheid?
Herr Hentzschel: Fördermittelbescheid über 367.000,00 € liegt vor
- die Gesamtkosten für den Bau der Brandstraße im Wald?
Herr Hentzschel: Gesamtkosten betragen 38.000,00 €, diese werden zwischen der Stadt Hohnstein und SachsenEnergie geteilt.
- die 4.000,00 € sind die Hälfte für den Bademeister in Goßdorf?
Bürgermeister: ja, den Rest muss der Verein tragen.

Stadtrat Harnisch: wird bei der Brandstr. Das Querprofil entschärft?

Herr Hentzschel: nein

TOP 3 – Anfragen von Bürgern und Stadträten

Anfragen Bürger:

Herr Förster:

- Heckenverschnitt am Querweg Rathewalde ist nicht mehr haltbar
Bürgermeister: Eigentümer hat bis Ende Oktober noch Zeit
- Poller für Radwege, kann so nicht mehr geduldet werden, ist viel Verkehr. Illegales Parken von Wohnmobilen müssen Kontrollen gemacht werden.
Bürgermeister: eigenes Verbotsschild gemacht, Adressen für Wohnmobil Parkplätze drauf, Wohnmobile dürfen eine Nacht auf dem Parkplatz stehen.

Anfragen Stadträte:

Stadtrat May:

- beim Waldbrand in Waitzdorf wurde festgestellt, dass die Zisternen nicht eingespeist werden können? Mit Kreisbrandmeister gesprochen, es werden Abdeckungen mit Abgängen.
- wann gehen die Baumfällarbeiten im Bärengarten los?
Herr Hentzschel: sollten im Herbst losgehen, wird nachfragen
- gibt es schon Personal für nächstes Jahr im Freibad Rathewalde?
Herr Hujer: es gibt eine mündliche Zusage von einem Bademeister

Stadtrat Harnisch: Geländer der Wanderweg Serpentinaen müssen vor neuer Saison gemacht werden.

Herr Hentzschel: Sicherung hätte ausgeschrieben werden müssen, über Notwendigkeit nachdenken.

Stadtrat Thunig: Ende Oktober ist die Zeit für den Querweg verstrichen, was passiert dann?

Bürgermeister: Ersatzvornahme machen

TOP 4 – Öffentliche Widmung der Verkehrsfläche „Wendeplatz Zeschnig“ in Zeschnig (BV 01-04)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-04 zur Abstimmung auf:

Beschluss 44/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die öffentliche Widmung der Verkehrsfläche „Wendeplatz Zeschnig“ in Zeschnig gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3 Buchst. b) SächsStrG. Die Widmung der Fläche erfolgt ohne Einschränkungen. Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 44 Abs. 1 SächsStrG die Stadt Hohnstein.

Die Widmung umfasst die Flurstücke 122/3, 127/2 und 127/3 der Gemarkung Zeschnig.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 5 – Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme ID0428 - Instandsetzung Schandauer Straße Hohnstein (BV 02-04)

Stadtrat Thunig: wurde eine Angebotsaufklärung mit Bieter bei der Kostenabrechnung mit deutlichen Abweichungen gemacht?

Herr Hentzschel: wurde nicht gemacht.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-04 zur Abstimmung auf:

Beschluss 45/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „HWS ID 0428 - Instandsetzung Schandauer Straße (Weg zu Mandel), OD Hohnstein“ an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter auf der Grundlage der Submissionsergebnisse unter Vorbehalt des positiven Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Krämer nach erfolgter öffentlichen Ausschreibung zum Angebotspreis von 40.927,62 € Brutto.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

TOP 6 – Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein ab 01.01.2025 (BV 03-04)

Stadtrat Lux: hat in der letzten Stadtratssitzung bereits den Antrag gestellt, auf die ursprünglichen Prozente zurückzugehen. Warum sollen die Eltern von den Kindertageseinrichtungen für die Grundschule zahlen? Ist gegen eine Erhöhung. In der Beschlussvorlage steht der Mehrerlöse drin, dann sollte dieser rausgenommen werden.

Frau George: es sind keine Mehrerlöse für die Grundschule, Betriebskosten müssen eingestellt werden, dadurch wird im Aufwand der Betrag geringer. In der Haushaltskonsultierung würde der Stadtrat verpflichtet werden, die Prozent anzuheben, wie in den anderen Kommunen.

Stadtrat Thunig: der letzte Satz sollte in der Beschlussvorlage gestrichen werden. Stellt dazu einen Änderungsantrag.

Stadtrat May: es sollte der Maximalbetrag genommen werden, sieht es wie Herr Lux.

Der Bürgermeister stellt den Änderungsantrag, den letzten Satz aus der Beschlussvorlage zu streichen, zur Abstimmung auf:

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

Der Bürgermeister ruft zur Abstimmung auf, ob die Variante 1 genommen werden kann:

Mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 03-04 zur Abstimmung auf:

Beschluss 46/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt ab 01.01.2025 Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen/Tagespflege im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von
22,5 % für einen Krippenplatz (9 Std.)
28 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.)
29 % für einen Hortplatz (6 Std.)
zu erheben.

Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung der Betriebskosten nach §14 Abs. 2 SächsKitaG folgenden Jahres. Bei Inanspruchnahme geringer Betreuungszeiten (4,5 Std. im Krippen- und Kindergartenbereich sowie 5 Std. im Hortbereich) reduziert sich der Elternbeitrag im Verhältnis der für eine 9 stündige Betreuung (Krippe, Kindergarten) bzw. 6 stündige Betreuung (Hort) zu erhebenden Elternbeiträge jeweils gerundet auf volle 10 Cent.

Für Absenkungen der Elternbeiträge für Alleinerziehende und Geschwisterkinder gelten weiterhin die Festlegungen des Landkreises.

Mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 7 - Beschluss zur Wiedezulassung von Grundstücksverkäufen durch die Stadt Hohnstein ab 01.01.2025 (BV 04-04)

Der Bürgermeister schlägt vor, einen zusätzlichen Satz mit aufzunehmen, dass bei Grundstücksveräußerungen auch die Möglichkeit eines Grundstückstausches mit den Kauinteressenten geprüft werden soll.

Die Stadträte sind sich darüber einig, dieses Satz mit in die Beschlussvorlage mit aufzunehmen.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 04-04 zur Abstimmung auf:

Beschluss 47/24

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beendigung der Aussetzung des Verkaufes kommunaler Grundstücke zum 31.12.2024.

Ab dem 01.01.2025 gilt wieder der Grundsatzbeschluss 14/17 vom 22.03.2017 mit der Handlungsanleitung für Grundstücksveräußerungen nach Grundstücksart.

Die erzielten Verkaufserlöse werden zum Ankauf von Grundstücken im Gemeindegebiet durch die Stadt Hohnstein genutzt. Dazu wird ein entsprechendes Verzeichnis geführt.

Bei Grundstücksveräußerungen soll auch die Möglichkeit des Grundstückstausches mit den Kaufinteressenten zwingend geprüft werden. Wenn dies möglich ist, ist der Tausch zu favorisieren.

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 8 - Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2024/2025

Die Investitionsübersicht liegt den Stadträten vor.

Frau George:

- viele Positionen mussten bereits gestrichen werden

- Kreditaufnahme in Höhe von 900.000,00 €, für HJ 2023 wurde dieser nicht genommen dafür in 2025
- Mehrkosten für Brandstraße wurden mit eingestellt
- keinen Spielrahmen mehr für andere Maßnahmen
- bei Steigerung der Personalkosten gehen diese auf Kosten der Maßnahmen

Bürgermeister:

- Maßnahmen 2022/23 wurden wieder eingestellt
- Grundstückserwerbe und neue Maßnahmen wurden mit aufgenommen
- Investmaßnahmen mit Sperrvermerken versehen
- Gespräch mit Personalrat wegen Tarifierung

Stadtrat Steinert: fragt, ob die beiden Multicar gekauft wurden und ob der Traktor neu gekauft wird.

Stadtrat Leuner: es gibt für jeden Mitarbeiter ein Fahrzeug, der große Traktor wäre für den Mitarbeiter der GmbH für den Winterdienst. Er erklärt die Vorteile eines Kaufes für den Traktor.

Frau George: würden mit Kauf günstiger kommen, muss es gegenüber der Rechtsaufsicht erklären, Winterdienst überdenken, nicht überall machen.

Stadtrat Nescheida: sieht die Reduzierung des Winterdienstes kritisch. Einwohner rufen an und es kann nicht erklärt werden.

Stadtrat Lux: Traktor sollte beschafft werden. Den Sanitärbedarf in der Kita Ehrenberg sollte geprüft werden, da Kinderzahlen zurückgehen und wird dann ein zweites Bad benötigt?

Bürgermeister: es wurde eine Kostenermittlung gemacht, Sanitärbereich im OG für Kita und Hort, Kinderzahlen gehen im Krippenbereich zurück, ASB beauftragt eine Bedarfsplanung zu machen. Es kann Antrag gestellt werden, dass dafür ein Sperrvermerk gemacht werden soll.

Stadtrat Thunig: bei bestimmten Positionen sollten Sperrvermerke gemacht werden.

Der Bürgermeister ruft zur Abstimmung auf, ob ein Sperrvermerk bei dem Sanitärbedarf in der Kita Ehrenberg gemacht werden soll:

Mehrheitlich beschlossen

Der Bürgermeister ruft zur Abstimmung auf, ob ein Sperrvermerk für den Kauf des Traktors gemacht werden soll:

Mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen

Stadtrat Thunig: schlägt vor, eine Bürgerversammlung zum Haushalt anzubieten.

TOP 9 - Annahme von Spenden (BV 05-04)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 05-04 zur Abstimmung auf:

Beschluss 48/24

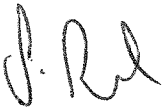
Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme folgender eingegangener Geldzuwendungen

894,92 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für die Versorgung der Teilnehmenden am Frühjahrsputz 2024 in den Ortsteilen

389,87 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für den Neubau eines Entenhauses auf dem Teich Dorfmitte Rathewalde

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.

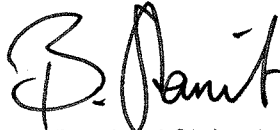
Ende der Sitzung: 20.40 Uhr



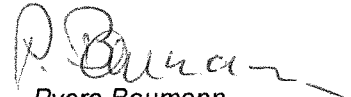
Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Bernhard Steinert
Stadtrat



Pyero Baumann
Stadtrat